



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Kann es noch besser werden?

- Die Erholung der Wirtschaft in der Eurozone schreitet weiter voran. Der Gesamtindex steigt zum fünften Mal in Folge auf 29,8 Punkte. Dies ist der beste Werte seit Februar 2018!
- Auch die deutsche Wirtschaft präsentiert sich weiter in einer boomartigen Verfassung. Die Lage steigt zum 14mal in Folge auf 37,8 Punkte. Der Gesamtindex steigt auf 33,8 Indexpunkte.
- Auch global befindet sich die Weltwirtschaft weiter in einem starken Erholungsprozess. Selbst die Krisenregion Lateinamerika verzeichnet erstmals wieder einen positiven Gesamtindex und steigt damit auf den besten Wert seit Mai 2018. Die Erwartungswerte scheinen dagegen überall ihren Zenit durchschritten. In den USA sinken die Erwartungen zum dritten Mal in Folge auf 27,5 Punkte.

Statistik

Umfragezeitraum: **01.07.-03.07.2021**

Umfrageteilnehmer: **1.114 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **256**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Boom
 Deutschland	Boom	 Japan	Boom
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Boom	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juli 2021

Euroland	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21		
Gesamtindex	-0.2	5.0	13.1	21.0	28.1	29.8	Höchster Wert seit 02.2018	5. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-27.5	-19.3	-6.5	6.3	21.3	29.8	Höchster Wert seit 10.2018	5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	31.5	32.5	34.8	36.8	35.3	29.8	Tiefster Wert seit 12.2020	



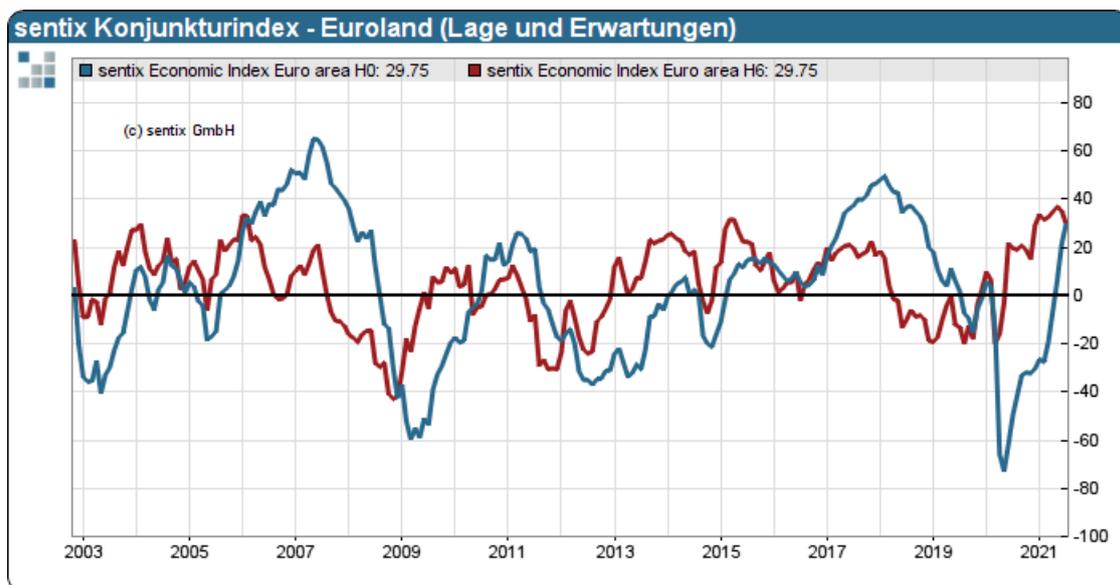
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juli 2021

Kann es noch besser werden?

Die globale Konjunktur läuft auf Hochtouren. Selbst die Krisenregion Lateinamerika verzeichnet erstmals seit Mai 2018 wieder einen positiven Stand. Auch wenn dort die Rezession noch nicht vollständig überwunden ist, brummt es überall. Der globale Lageindex steigt zum 15. Mal in Folge auf 29,4 Punkte. Kann es noch besser werden? Kurzfristig mehren sich die Anzeichen einer Überreizung. Die Erwartungswerte beginnen zu sinken. Das könnte über den Sommer zu einer höheren Aktienmarktvolatilität beitragen.

Euroland: Die beste Konjunktur, die man für Geld kaufen kann

Die enormen Investitionen der Staaten, unterstützt von einer anhaltend expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, haben die Wirtschaft in der Eurozone während der Corona-Lockdowns stabilisiert. Dies kam vor allem dem verarbeitenden Gewerbe in den letzten 12 Monaten zugute. Mit dem Wegfall einer Vielzahl von Beschränkungen ziehen nun die Dienstleistungs- und Handelsbereiche nach. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Lagebeurteilung der von sentix befragten Anleger erreicht 29,8 Punkte und damit den besten Wert seit Oktober 2018. Auch der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone steigt im Juli weiter an und erreicht mit ebenfalls 29,8 Punkten den höchsten Stand seit Februar 2018. Dennoch nähern wir uns kurzfristig einem gewissen Punkt des „maximalen Momentums“. Die Erwartungen der Anleger, dass sich diese gute Lage weiter verbessern kann, bleiben zwar noch klar positiv, sinken aber auf 29,8 Punkte ab. Dies ist kein Schreibfehler. Tatsächlich notieren alle Indexwerte (Gesamtindex, Lage und Erwartungen) tatsächlich in diesem Monat bei 29,8 Punkten. Für die Konjunktur ist dies insgesamt noch kein besorgniserregender Rückgang. Für die Aktienmärkte dagegen, die sehr stark auf die Erwartungen der Anleger fokussieren, könnte diese Entwicklung zu einer erhöhten Marktvolatilität beitragen. 2006 und 2010, wo wir ähnliche Phasen durchlaufen haben, folgten Zwischenkorrekturen am Aktienmarkt von rund 10%.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

In diesem Umfeld bleibt die EZB weiter im Fokus. Bisher ist keine Abkehr von der expansiven Geldpolitik erkennbar. Das Inflationsbarometer, welches mit -38,25 deutlich im negativen Bereich verbleibt, unterstreicht aber die Gefahr für weiter steigende Inflationsraten in einem global zunehmend synchronen, starken Wirtschaftsaufschwung.

Deutschland: Hochkonjunktur

Die wirtschaftlichen Öffnungsschritte im Dienstleistungs- und Handelsbereich befeuern auch in Deutschland die konjunkturelle Lagebeurteilung. Mit dem 14. Anstieg in Folge klettert die Lage auf den besten Wert seit November 2018. Obwohl auch in Deutschland bei den Erwartungen der Zenit durchschritten scheint, verbessert sich der Gesamtindex auf 33,8 Punkte.

Deutschland	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21		
Gesamtindex	8.6	11.9	20.0	26.1	32.9	33.8	Höchster Wert seit 02.2018	5. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-15.5	-9.5	4.5	15.3	29.5	37.8	Höchster Wert seit 11.2018	14. Anstieg in Folge
- Erwartungen	35.8	35.8	36.8	37.5	36.3	30.0	Tiefster Wert seit 11.2020	

USA: Erwartungen sinken weiter

Die USA hat früher als Europa die Corona-Einschränkungen gelockert. Der Lohn ist der siebte Anstieg bei den Lagewerten auf 51,3 Punkte. Auch dies ist ein Bestwert seit November 2018. Die Bäume wachsen jedoch auch in den USA nicht in den Himmel. Denn die Erwartungen verlieren weiter an Schwung und sinken zum dritten Mal in Folge. Mit 27,5 deutet sich aber noch keine ernste Gefahr für die Konjunktur an, wohl aber ein Signal, welches an den Aktienmärkten Beachtung finden dürfte.

USA	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21		
Gesamtindex	18.0	25.5	38.6	40.1	39.9	39.1		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-2.8	9.0	30.0	41.8	46.3	51.3	Höchster Wert seit 11.2018	7. Anstieg in Folge
- Erwartungen	41.0	43.3	47.5	38.5	33.8	27.5	Tiefster Wert seit 11.2020	3. Rückgang in Folge

Lateinamerika: Ein Ende der rezessiven Phase naht

Die Region Lateinamerika leidet seit mehreren Jahren unter einer Wirtschaftsschwäche, die zuerst von politischen Problemen geschaffen und später von Corona akzentuiert wurde. Obwohl in Brasilien oder Argentinien die Corona-Krise keineswegs zurückgedrängt ist, verbessert sich auch dort die Wirtschaftslage. Mit einem Wert von 3,4 Punkten erreicht der Gesamtindex erstmals seit Mai 2018 wieder einen positiven Wert. Die Lage notiert noch mit -8,8 Punkten, die Rezession ist also noch nicht ganz überwunden. Mit Blick auf die positiven Erwartungswerte sollte dies aber möglich sein.

Lateinamerika	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21		
Gesamtindex	-13.2	-10.2	-9.0	-5.1	-0.7	3.4	Höchster Wert seit 05.2018	5. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-39.8	-35.0	-31.8	-26.8	-18.8	-8.8	Höchster Wert seit 05.2019	5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	17.8	18.3	16.8	19.3	19.3	16.3	Tiefster Wert seit 12.2020	

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	16.1	20.0	25.5	25.2	26.1	25.7	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-1.8	5.0	15.3	17.8	21.8	26.8	Höchster Wert seit 11.2018 Tiefster Wert seit 11.2020 6. Anstieg in Folge
- Erwartungen	35.5	36.0	36.3	33.0	30.5	24.8	3. Rückgang in Folge
Asien ex Japan	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	33.1	33.5	37.6	36.0	34.1	33.1	3. Rückgang in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	24.0	26.0	33.8	37.0	36.0	37.8	Höchster Wert seit 06.2018 Tiefster Wert seit 10.2020 3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	42.5	41.3	41.5	35.0	32.3	28.5	
Osteuropa	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	-2.7	-0.3	4.6	9.5	14.9	16.6	Höchster Wert seit 02.2018 5. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-27.0	-22.0	-14.0	-6.3	4.8	12.0	Höchster Wert seit 11.2018 Tiefster Wert seit 12.2020 5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	25.0	24.0	25.0	26.5	25.5	21.3	
Welt	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	17.5	20.5	26.8	28.3	29.3	29.4	Höchster Wert seit 02.2018 15. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	0.0	5.5	16.3	23.0	27.5	32.2	Höchster Wert seit 08.2018 Tiefster Wert seit 11.2020 14. Anstieg in Folge
- Erwartungen	36.5	36.5	37.7	33.7	31.1	26.6	3. Rückgang in Folge
Schweiz	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	18.2	19.8	24.6	30.4	35.5	36.2	Höchster Wert seit 01.2011 8. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-5.8	4.5	10.5	35.5	39.3	44.8	Höchster Wert seit 11.2018 5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	45.0	36.3	39.8	25.5	31.8	28.0	
Österreich	Feb. 21	Mrz. 21	Apr. 21	Mai. 21	Jun. 21	Jul. 21	
Gesamtindex	-1.2	8.5	18.1	34.0	44.7	45.4	Höchster Wert seit 02.2018 5. Anstieg in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-32.0	-22.0	-7.0	15.0	49.5	56.0	Höchster Wert seit 10.2018 Tiefster Wert seit 11.2020 5. Anstieg in Folge
- Erwartungen	35.3	44.3	46.5	54.8	40.0	35.3	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAYER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.